

Eine Nacht in Venedig Bejubelte Operettenpremiere im Aalto

Operettenliebhaber wurden in den letzten Jahren von den Bühnen nicht gerade verwöhnt - stand eine Operette auf dem Spielplan, so kam manchmal eine verstaubte oder bis zur Unkenntlichkeit umgekrempelte Version auf die Bühne.

Dass das nicht so sein muss, beweist das Aalto-Theater

er alles Plüschige aus der 135 Jahre alten Operette. Klimek setzte auf die Fassung von Korngold von 1931 auf, entrümpelte, straffte und machte die reichlich verworrene Handlung durch neue Dialoge durchschaubarer.

Es ist Karneval im verschneiten Venedig und die Damen-

Frau der Herzog besonders hofft. Diese ist aber in den Neffen Enrico ihres Mannes verliebt und hintertreibt die Pläne ihres Mannes sie aus der Stadt zuschaffen. Weitere Verwirrungen schaffen die Paare Pappacoda und Ciboletta und Annina und Caramello, deren Beziehungen im Augenblick

ber mit Gattin auf dem Maskenball zu erscheinen habe. Delaqua überredet daraufhin Ciboletta sich unter der Maske als Barbara auszugeben. . .

Im ersten Akt ist eine Miniaturkulisse des Markusplatz zu sehen, die jedes Mal ins Wanken gerät, wenn ein Kreuzfahrtschiff Venedig erreicht. Dieses Schiff ist ein Hingucker, die riesigen Ausmaße sind nur erfassbar, wenn es vorbeigleitet. Derweil schlittert eine Frauenschar zur Gangway - „er kommt, er kommt“ rufend und wird mehrfach enttäuscht bis „er“ wirklich eintrifft.

Klimek lässt sich eine ganze Reihe von Gags einfallen, die das Geschehen auflockern und die Operette luftig leicht daherkommen lässt.

Die stimmliche Qualität der Sängerinnen und Sänger ist ein Pfund dieser Inszenierung. Ein besonderes Lob dem glänzend agierenden Opernchor, der neben stimmlicher Präzision beachtliche darstellerische Leistungen zeigt und wohl einen Rekord in der Schnelligkeit des Garderobenwechsels aufstellt.

Johannes Witt führt die Essener Philharmoniker beschwingt und zeigt warum Strauß als Walzerkönig gilt.

Verdienter, langer Beifall für einen vergnüglichen Operettenabend.

Hans-Bernd Schleiffer



Ebenita Kajtazi (Annina), Christina Clark (Ciboletta), Dmitry Ivanchey (Herzog Guido)

Foto: Jörg Landsberg

mit seiner Version von Johann Strauß' *Nacht in Venedig*. Der als Regisseur verpflichtete Bruno Klimek, Professor an der Folkwang Universität, erwies sich als Glücksgriff. Zusammen mit Jens Kilian (Bühnenbild) und Tanja Liebermann (Kostüm) vertrieb

welt ist völlig aus dem Häuschen, der Frauenheld und Verführer Guido, Herzog von Urbino hat sich zum Maskenball angesagt, und die Damen hoffen auf ein Rendezvous. Die Senatoren fürchten um die Tugend ihrer Ehefrauen, besonders Delaqua, auf dessen

nicht zum Besten stehen. Barbara überredet Annina, sich zu verkleiden und an ihrer statt aus Venedig gondeln zu lassen. Als der Herzog endlich erscheint, stellt er einem der Herren den Verwalterposten in Aussicht, allerdings mit der Bedingung dass der Bewerber



Auch unser Geschäftsstellenteam braucht Urlaub, um Kraft für die neue Spielzeit zu schöpfen. **Die Geschäftsstelle ist vom 16.7. - 20.8.2018 für den Publikumsverkehr geschlossen.** Ihre eingehende Post, Faxe, E-Mails und Anrufe (Anrufbeantworter) werden jedoch bearbeitet. Wir wünschen auch Ihnen eine schöne Ferienzeit.

Ihr Team der Theatergemeinde



Museumsfahrten mit der Theatergemeinde

Museum Folkwang Essen

Unheimlich real

Italienische Malerei der zwanziger Jahre

So., 14.10.2018 um 11:00 Uhr

Sa., 03.11.2018 um 15:00 Uhr

Im Laufe der 1920er Jahre entfaltet sich in Italien der Realismo Magico, eine eigenständige Strömung, die lange mit der Neuen Sachlichkeit gleichgesetzt wurde. Rund 70 Gemälde dieser Bewegung sind im Herbst 2018 im Museum Folkwang zu sehen, darunter Hauptwerke der Protagonisten Ubaldo Oppi, Antonio Donghi und Felice Casorati, die mit Werken von Giorgio de Chirico, Giorgio Morandi, Carlo Carrà oder Gino Severini.

Preis pro Person für die Führung inkl. Eintritt für Abonnenten der Theatergemeinde 17,00 € für Gäste 18,50 €

Picasso Museum Münster

Marc Chagall - Der wache Träumer

4.11.2018

Marc Chagall ist als der wohl größte Träumer in die Kunstgeschichte eingegangen. In seinen farbenprächtigen Bildern scheinen die Gesetze der Logik und Schwerkraft aufgehoben. Menschen, Tiere und fantastische Wesen schweben gemeinsam durch den Raum. Chagall selbst hat sich aber stets gegen das ihm verliehene Etikett eines weltfremden Träumers gewehrt.

Nach dem Museumsbesuch geht es zu Kaffee und Kuchen zu „Nahrups Hof“ zum Austausch über das Gesehene.

Rückfahrt um ca. 16.30 Uhr

Abfahrt Essen Hauptbahnhof um 9:15 Uhr

Preis pro Person für die Fahrt inkl. Eintritt, Führung sowie Kaffee und Kuchen

für Abonnenten der Theatergemeinde 47,00 €, für Gäste 50,00 €

Personelle Veränderungen im Vorstand

Auf der letzten Jahreshauptversammlung der Theatergemeinde Essen e.V. wurde die langjährige Geschäftsführerin Brigitte Schleiffer in den wohlverdienten Ruhestand

lich geprägt. Sie bleibt der TG aber weiter ehrenamtlich verbunden. Ihre Nachfolgerin ist Sigrid Riemer. Den Vorstandsvorsitz übt weiter Hans-Bernd Schleiffer aus,



v.l.n.r. Karl Wilms, Hans-Bernd Schleiffer, Brigitte Schleiffer, Sigrid Riemer, Frank Stein

verabschiedet. Sie war 30 Jahre bei der Theatergemeinde beschäftigt, davon 21 Jahre als Geschäftsführerin und hat die Theatergemeinde durch ihre Tätigkeit wesent-

lich geprägt. Sie bleibt der TG aber weiter ehrenamtlich verbunden. Ihre Nachfolgerin ist Sigrid Riemer. Den Vorstandsvorsitz übt weiter Hans-Bernd Schleiffer aus, neu in seiner Vertretung ist Frank Stein. Wir danken Frau Schleiffer und Herrn Wilms für ihren Einsatz und wünschen ihnen alles Gute.

Reisen mit der Theatergemeinde

Advent in Lüneburg 30.11. – 02.12.2018

Tag 1: Abfahrt in Essen um 7.00 Uhr, gegen Mittag Besichtigung des Schönen Welfenschlosses Celle mit Führung. Danach Stadtführung in Celle inkl. einer Teestunde im Cafe Kiess. vor der Weiterfahrt nach Lüneburg können Sie den Weihnachtsmarkt und die Stadt auf eigene Faust erkunden. Hotelbezug und Abendessen im Seminaris Hotel (4*) in Lüneburg.



Tag 2: Nach dem Frühstück lassen wir uns auf einer Führung die vielfältige Backsteinarchitektur Lüneburgs näher bringen und haben dann ein Orgelkonzert in der St. Johannis Kirche. In der Mittagspause lädt der Weihnachtsmarkt zu einem Besuch



ein bevor wir zu einer Führung ins Kloster Lüne fahren. Nach dem Abendessen im Hotel sehen wir „Wiener Blut“ im Theater Lüneburg.

Tag 3: Nach Frühstück und Checkout geht es nach Bispingen zu einer Führung durch das Heidekastell in

Bispingen, einem außergewöhnlichen Bau. Vor der Heimfahrt stärken wir uns nach mit Kaffee und Kuchen im Heidekastell.

Rückkunft ca. 19.30 Uhr.

Inklusivleistung: Busfahrt, Übernachtungen/Frühstück & Abendessen, Führungen, Eintrittsgelder, Theaterkarte lt. Programm.

Preis p.P. im DZ 459,- € (ab 25 Teilnehmern)

Preis p.P. im DZ 489,- € (ab 20 Teilnehmern)

EZ-Zuschlag 72,- €

Musikalischer Jahreswechsel in Flandern

30.12.2018 - 1.1.2019



1. Tag: Morgens Anreise nach Antwerpen mit Ankunft am Vormittag. Zimmerbezug im zentral im Diamantenviertel gelegenen First-Class-Hotel „Lindner“. Nach der Mittagspause beginnt die Stadtbesichtigung. Den Tag beschließen wir mit einem gemeinsamen Abendessen in einem guten Restaurant.

2. Tag: Tagesausflug nach Brügge, dem sicherlich reizvollsten Städtchen Flanderns. Auf unserem Stadtrundgang durch das „Venedig des Nordens“ fühlen Sie sich in das Mittelalter zurückversetzt. Am frühen Nachmittag fahren wir zurück nach Antwerpen. **Abends besuchen wir die Silvesteraufführung in der Vlaamse Opera; auf dem Programm steht Bizets „Die Perlenfischer“.** Im Anschluss bietet die Vlaamse Opera ein Silvester-Dinner im Spiegelsaal des benachbarten „Palais op de Meir“.

3. Tag: Fahrt nach Gent, das wir ausführlich besichtigen. Mittags gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen in einem typischen Restaurant. Im Anschluss beginnt die Heimreise mit Rückkunft am Abend.

Inklusivleistungen: Busfahrt, Hotel Ü/F, 1 Abendessen, Opernkarte 1. Kat., Silvesterdinner, Führungen lt. Programm

Preis p. P. im DZ: 865,- € - EZ-Zuschlag: 135,- €



Für ausführlichere Informationen fordern Sie bitte die Flyer in unserer Geschäftsstelle an

Übersicht über Premieren und Wiederaufnahmen

P - Premierentermin, W - Wiederaufnahmeterrmin UA - Uraufführung

Aalto-Theater

Oper - Premieren

Carmen (Georges Bizet) - P: 13.10.2018
Der Freischütz (Carl Maria von Weber) - P: 08.12.2018
Otello (Giuseppe Verdi) - P: 02.02.2019
Der Ring an einem Abend (Richard Wagner/Loriot) - P: 24.02.2019
Medea (Aribert Reimann) - P: 23.03.2019
Così fan tutte (Wolfgang Amadeus Mozart) - P: 01.06.2019

Ballett - Premieren

Onegin (John Cranko) - P: 10.11.2018
Rock around Barock (Ben van Cauwenbergh) - P: 27.04.2019
Education- Projekt Queeny unplugged (B. v. Cauwenbergh) - P: 26.06.2019

Oper - Wiederaufnahmen

Eine Nacht in Venedig (Johann Strauß) - W: 14.09.2018
Aida (Giuseppe Verdi) - W: 20.10.2018
La Bohème (Giacomo Puccini) - W: 02.11.2018
Die Zauberflöte (Wolfgang Amadeus Mozart) - W: 16.11.2018
Hänsel und Gretel (Engelbert Humperdinck) - W: 21.12.2018
Salome (Richard Strauß) - W: 19.01.2019
Don Giovanni (Wolfgang Amadeus Mozart) - W: 09.02.2019
Luisa Miller (Giuseppe Verdi) - W: 30.03.2019
Tosca (Giacomo Puccini) - W: 13.04.2019
Die Märchenwelt zur Kur bestellt (H. Feckler/M.-H. Joel) - W: 30.04.2019
Rusalka (Antonín Dvořák) - W: 15.06.2019

Ballett - Wiederaufnahmen

Schwanensee (Ben Van Cauwenbergh) - W: 23.09.2018
Tanzhommage an Queen (Ben Van Cauwenbergh) - W: 14.10.2018
Der Nussknacker (Ben Van Cauwenbergh) - W: 13.12.2018
Cinderella (Stijn Celis) - W: 15.02.2019
Don Quichotte (Ben Van Cauwenbergh) - W: 11.05.2019

Schauspiel Essen - Premieren

Grillo-Theater

Die Hauptstadt (n. d. Roman von Robert Menasse) - P: 05.10.2018
Biografie: Ein Spiel (Max Frisch) - P: 12.10.2018
Der Zauberer von Oz (n. d. Kinderbuch v. L. F. Baum) - P: 10.11.2018
Ein großer Aufbruch (Magnus Vattrodt) - P: 01.12.2018
Cash – Und ewig rauschen die Gelder (M. Cooney) - P: 02.03.2019
Der Kirschgarten (Anton Tschechow) - P: 04.05.2019

Casa

Auerhaus (n. d. Roman von Bov Bjerg) - P: 06.10.2018
≈ [ungefähr gleich] (Jonas Hassen Khemiri) - P: 30.11.2018
Rien ne va plus (Mehrspartenprojekt) - P: 27.03.2019

Box

Am Boden (George Brant) - P: 22.02.2019
Der stumme Diener (Harold Pinter) - P: 26.04.2019

Schauspiel Essen - Wiederaufnahmen

Grillo-Theater

Der Besuch der alten Dame (Friedrich Dürrenmatt) - W: 20.10.2018
Der Fall der Götter (n. d. Film „Die Verdammten“ von L. V.) - W: 27.10.2018
Willkommen (Lutz Hübner) - W: 20.12.2018
Leben des Galilei (Berthold Brecht) - W: *
„Kunst“ (Yasmina Reza) - W: *

Casa

Metropolis (nach Thea von Harbou und Fritz Lang) - W: 12.10.2018
Tschick (Wolfgang Herrndorf) - W: 05.12.2018
Das beste aller möglichen Leben (Noah Haidle) - W: *
Superhero (n. d. Roman von Anthony McCarten) - W: *

Box

Ein König zu viel Gertrud Pigor) - W: 27.10.2018
Die erstaunlichen Abendteuer der Maulina Schmitt (Finn-Ole Heinrich) - W: 10.11.2018
Unter W@sser (Andréanne Joubert u. Jean-Francois Guiltbault) - W: *
Ichglaubeaneineineinzigengott. (Monolog von Stefano Massini) - W: *
Die Wanze (Insektenkrimi nach Paul Shipton) - W: *

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Oper/Gesang - Premieren

Mass (Leonard Bernstein) - P: 06.10.2018
Fifty-Fifty Vol. 2 (Die Wunschkonzert-Show) - P: 11.11.2018
Königskinder (Oper von Engelbert Humperdinck) - P: 24.11.2018

Der gestiefelte Kater (musik. Puppentheater v. P. F. Marino) - P: 02.12.2018
Die Perlenfischer (Georges Bizet) - P: 22.12.2018
Paris im August (Chanson-Abend mit Liedern von Edith Piaf und Barbara) - P: 28.12.2018

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny (K. Weill/ B. Brecht) - P: 26.01.2019
Eugen Onegin (Peter I. Tschaikowski) - P: 01.03.2019
Big Fish (Musical von Andrew Lippa und John August) - P: 09.03.2019
Das Rheingold (Oper von Richard Wagner) - P: 11.05.2019
Schwanda der Dudelsackpfeifer (Jaromír Weinberger) - P: 15.06.2019
Und jetzt alle (Oper von KGI) - P: 28.06.2019

Oper/Gesang - Wiederaufnahmen

Klein Zaches, genannt Zinnober (Steampunk-Oper n. E.T.A. Hoffmann) - W: 08.09.2018
Die Sternstunde des Josef Bieder (Revue von E. Streul) - W: 15.09.2018
Nabucco (Giuseppe Verdi) - W: 16.09.2018
Der Messias (Weihnachtskomödie von Patrick Barlow) - W: 07.12.2018

Tanz -Premieren

Mass (Leonard Bernstein) - P: 06.10.2018
Ein Nussknacker-Traum (Ballett f. Kinder von B. Fonseca) - P: 17.11.2018
Ein Sommernachtstraum (Bridget Breiner) - P: 31.03.2019
Signatures (Ballettabend in acht Handschriften) - P: 08.06.2019
Move! 2019 (Tanzprojekt mit Schülern und dem Ballett im Revier) - P: 03. und 04.07.2019
5. Internationale Benefiz-Gala des Ballett im Revier - P: 06.07.2019
Jam Session X - P: *

Tanz - Wiederaufnahmen

Der Rest ist Tanz (P. Lidberg, R. P. de Castro, M. Donlon) - P: 21.10.2018
Romeo und Julia (Bridget Breiner) - P: 03.02.2019

Mehr

Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter (Gastspiel der Ruhrtriennale) - P: 30.08.2018

Theater Oberhausen

Großes Haus - Premieren

Snap your life (Gesine Schmidt) - P: 07.09.2018
Fit & Struppi (Nicola Bremer) - P: 14.09.2018
Die Leider der Jungen (Werther) (J. W. v. Goethe) - P: 21.09.2018
Bernarda Albas Haus (Federico García Lorca) - P: 05.10.2018
Drei Farben (Holtschulte, Loos, Schmitz, Vogel) - P: 07.10.2018
Der Sandmann (E.T.A. Hoffmann) - P: 03.11.2018
Heidi (Johanna Spyri) - P: 24.11.2018
d.ramadan: _____ - P: 30.11.2018
Hier kommt keiner durch! (Isabel Minhós Martins) - P: 18.01.2019
Salome (nach Oscar Wilde) - P: 25.01.2019
Schaffen (Wer ohne Arbeit ist, werfe den ersten Stein von Technocandy) - P: 08.02.2019

Das Recht des Stärkeren (Dominik Busch) Dt. Erstaufführung: 07.03.2019
Die Anmut der Vergeblichkeit (F. Henschel) UA: 05.04.2019
Tod eines Handlungsreisenden (Arthur Miller) - P: 12.04.2019
FlediMan und die Jungs von der Zeche – eine Heldenrevue (Nora Abdel-Maksoud)UA: 24.05.2019

Tigermilch (Stefanie de Velasco) - P: 05.06.2019
Der Verein (Hobby als Widerstand von D. Wohler) UA: im Juni 2019
Gastspiele

You are a Weapon! (Frauen und Fiktion) - P: *

Chalk about (performing:group) - P: *

Fux gewinnt (Stephan Dorn, Falk Rößler, Nele Stuhler) - P: *

Wiederaufnahmen (im Großen Haus)

Das siebte Kreuz (Anna Seghers) - W: *

Der futurologische Kongress (Stanislaw Lem) - W: *

Ein Volksfeind (Henrik Ibsen) - W: *

Pension Schöllner (nach Carl Laufs und Wilhelm Jacoby) - W: *

Wiederaufnahmen (im Saal 2 und an weiteren Orten)

Amok (Emmanuel Carrère) - W: *

Bilder deiner großen Liebe (Wolfgang Herrndorf) - W: *

Das dritte Leben des Fritz Gaga (Christian Franke) - W: *

Dein Name (Ania Michaelis) - W: *

Die Tiefe (Jòn Atli Jónasson) - W: *

Nachts (Franziska Henschel) - W: *

Nur die Harten (kommen in den Garten) (Dirk Laucke) - W: *

Toxic (Technocandy) - W: *

TRASHedy (performing:group) - W: *

Schauspielhaus Bochum

Premieren Großes Haus

Ritournelle (lange Nacht der elektr. Pop-Musik) - P: 27.10.2018
Die Jüdin von Toledo (nach Lion Feuchtwanger) - P: 01.11.2018
Penthesilea (Heinrich von Kleist) - P: 10.11.2018
Alle Jahre wieder (Hannah Biedermann und Ensemble) UA: 24.11.2018
Die Philosophie im Boudoir (Marquis de Sade) - P: 22.12.2018
Plattform (Michel Houellebecq) - P: Januar 2019
Unterwerfung (Michel Houellebecq) - P: Januar 2019
O, Augenblick (Tobias Staab) - UA: 22.02.2019
Iphigenie (Euripides) - P: 16.03.2019
Séance de Travail (Trajal Harrell) - P: 06.04.2019
2069 – Das Ende der Anderen (J. Wissert und Ensemble) - P: 03.05.2019
Hamlet (William Shakespeare) - P: 15.06.2019
Murmel Murmel (Dieter Roth) - P: 2018/2019
Judas (Lot Vekemans) - P: 2018/2019
Schwester von (Lot Vekemans) - P: 2018/2019

Kammerspiele

Der Hamiltonkomplex (Lies Pauwels) - P: 02.11.2018
Don't worry be Yoncé (XL Edition) (Stephanie van Batum) - P: 12/2018
New Joy (Eleanor Bauer, Chris Peck) - P: 23.02.2019
Oresteia (Milo Rau und Ensemble nach Aischylos) - P: 17.05.2019
Marat / Sade (Peter Weiss) - P: 29.06.2019
Gift. Eine Ehegeschichte (Lot Vekemans) - P: 2018/2019
Dazu weitere Stücke in Zeche Eins, im Stadtraum und Oval Office.
Informationen unter
http://www.schauspielhausbochum.de/download/11969/spielzeitzeitung2018_2019_schauspielhausbochum.pdf

Rathaus-Theater Essen

Achtung Deutsch (Stefan Vogel) - P: 06.09.2018
Wir sind mal kurz weg (Komödie von T. vom Blomberg) - P: 16.10.2018
Hotte & Toto (Kult- Polizist Torsten Heim) 20. und 21.10.2018
Trennung für Feiglinge (Komödie von Clément Michel) - P: 25.10.2018
Chaos auf Schloß Haversham (H. Lewis, J. Sayer, H. Shields)
- P: 06.12.2018
Alt werden ist wie auf einen Berg steigen (T. Glup) - W: 22.01.2019
Die Niere (Stefan Vogel) - P: 31.01.2019
Ladies Night (Stephen Sinclair und Anthony McCarten) - W: 21.03.2019
Robert Kreis (Solo Gastspiel) - P: 11.04.2019
Alles was sie wollen (M. Delaporte, A. de la Patellière) - P: 25.04.2019
Rita will es wissen (Willy Russell) - P: 30.05.2019

Theater an der Ruhr, Mülheim

Othello (W. Shakespeare) - P: 20.9.18
Farah (AT) (Mudar Alhaggi) - P: 4.10.18
Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt) - P: 31.10.18
Clowns unter Tage (R. Ciulli, M. Flake) - P: 24.11.18
Städte.Kampf um Troja (Subotnik) - P: März 2019

*) Termin bei Drucklegung noch nicht bekannt

Kooperation mit dem Stadttheater Dortmund

Mit dem Beginn der Spielzeit 2018/19 haben wir eine Kooperation mit dem Stadttheater Dortmund aufgenommen.

Es können für alle fünf Sparten Karten für Vorstellungen über uns gebucht werden.

Unser Geschäftsstellenteam nimmt Ihre Bestellungen gerne entgegen und sendet Ihnen die Karten zu.

Ein Informationsblatt über die Spielpläne der fünf Sparten des Stadttheaters finden Sie auf unserer Internetseite oder kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Wir freuen uns auf viele Buchungen.

Reisen mit der Theatergemeinde

Hamburg 23.09.2018 – 25.09.2018

Elbphilharmonie und Hamburgische Staatsoper

1.Tag: Abfahrt im modernen Fernreisebus ab Essen mit Ankunft um die Mittagszeit. Check-In im zentral Nähe Jungfernstieg und Binnenalster gelegenen First-Class-Hotel Barceló.

Der Nachmittag steht für einen Bummel durch Hamburg zur freien Verfügung.

Abends Möglichkeit zum Besuch des Erfolgsmusicals „Der König der Löwen“ – Aufpreis für eine Karte der Kategorie 1, mittleres Parkett, € 125.- .

2.Tag: Unsere thematische Führung führt uns vom Rathaus über die Trostbrücke zu Hamburgs Kriegsdenkmal, der St. Nikolaikirche sowie durch die historische Deichstraße.



Anschließend durchqueren Sie die historische Speicherstadt bis zum Kreuzfahrtterminal Hamburg Cruise Center in der Hafen City. Highlights dieser Führung sind Althamburger Bürgerhäuser und die Elbphilharmonie. Nachmittag zur freien Verfügung.

Nach einem frühen Abendessen in einem guten Restaurant bei der Elbphilharmonie um 20.00 Uhr Besuch der Elbphilharmonie.

Auf dem Programm steht ein Konzert der Hamburger Symphoniker
Solisten: Guy Braunstein Violine, Pablo Fér-randez Violoncello, Dirigent Ion Marin

Johannes Brahms - Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll, op. 102 und Sinfonie Nr. 4, e-Moll, op. 98

3.Tag: Nach dem Frühstück Besuch der gerade wiedereröffneten Hamburger Kunsthalle und Führung durch die Abteilung „Galerie des 19 Jahrhunderts“ mit Werken von Caspar David Friedrich, Max Liebermann, Edvard Munch, Eduard Manet u.a.



Nach der Mittagspause Beginn der Heimreise.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus ab Essen
- 2 Übernachtungen/ Frühstücksbuffet im First-Class-Hotel „Barceló“
- 1 sehr gute Karte für das Konzert in der Elbphilharmonie
- 1 Abendessen in einem guten Restaurant bei der Elbphilharmonie (inkl. Getränke)
- Stadtführungen und Ausflüge laut Programm incl. Eintrittsgelder
- Insolvenzversicherung

Preis p. P. im DZ 750,00 €

EZ Zuschlag 70,00 €

Wenn Sie Karten für „König der Löwen“ möchten, geben Sie dies bitte bei der Reiseanmeldung an

Reiseveranstalter ars musica Köln

© Elbphilharmonie: Jörg Modrow

© Elbphilharmonie u. Altstadt: Andreas Vallbracht

Impressum

Redaktion:
Hans-Bernd Schleiffer
Eine Informationsschrift der
Theatergemeinde Essen
Alfredstr. 32 45127 Essen
Tel. 22 22 29
Email: info@theatergemeinde-metropole-ruhr.de
www.theatergemeinde-metropole-ruhr.de